

Datenschutzhinweise

hookfree UG (haftungsbeschränkt) · Version 1.0 · Stand: 14.04.2026

Datenschutzhinweise

für die Nutzung der E-Learning-Plattform hookfree Academy

Version: 1.0

Stand: 14.04.2026

Anbieter / Verantwortlicher: hookfree UG (haftungsbeschränkt), Buscher Weg 15, 41751 Viersen

Geschäftsführer: Thomas Wüsten

E-Mail: info@hookfree.de

Website: hookfree.de

1. Einleitung

Der Schutz personenbezogener Daten ist uns ein wichtiges Anliegen.

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten, wenn die E-Learning-Plattform hookfree Academy eingerichtet, administriert oder genutzt wird oder wenn Sie mit uns im Zusammenhang mit der hookfree Academy kommunizieren.

Diese Datenschutzhinweise richten sich insbesondere an Kunden, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner von Kunden, Administratorinnen und Administratoren, Nutzerinnen und Nutzer der hookfree Academy, Lernende, Supportkontakte sowie sonstige Personen, deren Daten im Rahmen der Nutzung der hookfree Academy verarbeitet werden.

Soweit hookfree personenbezogene Daten von Beschäftigten, Mitarbeitenden oder sonstigen Nutzern im Auftrag eines Kunden verarbeitet, erfolgt diese Verarbeitung regelmäßig als Auftragsverarbeitung. Einzelheiten hierzu ergeben sich aus dem Auftragsverarbeitungsvertrag einschließlich der Technischen und Organisatorischen Maßnahmen.

Allgemeine Datenschutzhinweise zur Website hookfree.de werden separat bereitgestellt.

2. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist:

hookfree UG (haftungsbeschränkt)

Buscher Weg 15

41751 Viersen

Deutschland

Geschäftsführer: Thomas Wüsten

E-Mail: info@hookfree.de

3. Datenschutzbeauftragter

Ein Datenschutzbeauftragter ist derzeit nicht benannt, sofern keine gesetzliche Benennungspflicht besteht.

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit an die oben genannte Kontaktadresse wenden.

4. Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur, soweit dies für die jeweils genannten Zwecke erforderlich ist oder eine gesetzliche Erlaubnis besteht.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Hierzu können beispielsweise Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Benutzerkennung, Organisationszuordnung, Abteilungszuordnung, Rollen, Lernfortschritte, Zertifikatsdaten, Nutzungsdaten, Logdaten oder Kommunikationsinhalte gehören.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten insbesondere auf Grundlage folgender Rechtsgrundlagen:

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO - Einwilligung,

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO - Vertragserfüllung oder vorvertragliche Maßnahmen,

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO - rechtliche Verpflichtung,

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO - berechtigtes Interesse,

Art. 28 DSGVO - Auftragsverarbeitung, soweit wir personenbezogene Daten im Auftrag eines Kunden verarbeiten.

5. Einrichtung und Nutzung der hookfree Academy

Die Einrichtung eines Kundenmandanten in der hookfree Academy erfolgt durch hookfree auf Grundlage eines Angebots oder einer individuellen Vereinbarung. Eine freie Self-Service-Registrierung durch Kunden ist für die hookfree Academy nicht vorgesehen.

Im Rahmen der Einrichtung und Nutzung können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

Kundendaten und Ansprechpartnerdaten,

Name und geschäftliche E-Mail-Adresse von Administratoren und Nutzern,

Organisation, Mandant und Abteilung,

Benutzerrolle innerhalb der Plattform,

Aktivierungsstatus,

Login- und Sicherheitsstatus,

Zwei-Faktor-Authentifizierungsstatus,

Zeitpunkt der Einrichtung oder Aktivierung,

technische Protokolldaten,

gewählte oder vereinbarte Plattformfunktionen,

gebuchte Lizenzanzahl und Lizenzinformationen.

Die Verarbeitung erfolgt zur Einrichtung des Kundenmandanten, zur Bereitstellung der Plattform, zur Verwaltung von Nutzerkonten, zur Sicherstellung der Mandantentrennung, zur Vertragsdurchführung und zur Absicherung der Plattform.

Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Soweit Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet werden, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 28 DSGVO und dem Auftragsverarbeitungsvertrag.

6. Nutzerkonten, Rollen und Organisationsdomains

Für die Nutzung der hookfree Academy können Nutzerkonten angelegt und Rollen vergeben werden. Je nach Rolle können unterschiedliche Funktionen sichtbar oder nutzbar sein, beispielsweise Lernfunktionen, Verwaltungsfunktionen, Reportingfunktionen oder Supportfunktionen.

Dabei können insbesondere verarbeitet werden:

Vorname,
Nachname,
geschäftliche E-Mail-Adresse,
Organisation,
Abteilung,
Benutzerrolle,
Aktivierungsstatus,
Loginstatus,
Sicherheitsstatus,
Zwei-Faktor-Authentifizierungsstatus,
Zeitpunkte von Anlage, Änderung, Aktivierung oder Deaktivierung,
Audit- und Sicherheitsprotokolle.

Das Hinzufügen neuer Mitarbeitender ist grundsätzlich auf E-Mail-Adressen beschränkt, die zu einer für die Organisation freigegebenen Domain gehören. Sollen weitere Organisationsdomains zugelassen werden, muss dies über den Support oder eine entsprechende Freigabe durch hookfree erfolgen.

Diese Verarbeitung dient der Benutzerverwaltung, Zugriffskontrolle, Mandantentrennung, Sicherheit und Nachvollziehbarkeit. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO und, soweit die Verarbeitung im Auftrag des Kunden erfolgt, Art. 28 DSGVO.

7. Zwei-Faktor-Authentifizierung und Sicherheitsfunktionen

Für geschützte Funktionen der Plattform kann die Nutzung einer Zwei-Faktor-Authentifizierung erforderlich sein.

Dabei verarbeiten wir insbesondere Benutzererkennung, Status der Zwei-Faktor-Authentifizierung, Zeitpunkt der Aktivierung, Zeitpunkt einer Deaktivierung oder Zurücksetzung, technische Sicherheitsdaten und Audit-Log-Einträge.

Soweit technische Geheimnisse oder Secrets für die Zwei-Faktor-Authentifizierung verwendet werden, werden diese besonders geschützt gespeichert und nicht im Klartext angezeigt.

Die Verarbeitung erfolgt zum Schutz von Benutzerkonten, Kundendaten und Plattformfunktionen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Absicherung der Plattform und der Verhinderung unbefugter Zugriffe.

8. Kurse, Kurszuweisungen und Lernfortschritte

Bei der Nutzung der hookfree Academy können Kursdaten, Zuweisungsdaten und Lernfortschritte verarbeitet werden.

Hierzu können insbesondere gehören:

zugewiesene Kurse,
Pflichtkursstatus,
Abteilungs- und Mitarbeiterzuweisungen,
Kursbeginn,
Bearbeitungsstand,
Lernfortschritt,
SCORM-Fortschrittsdaten,

Video-Fortschrittsdaten,
Testfreigaben,
Teststatus,
Testergebnisse,
Punktzahl,
bestanden oder nicht bestanden,
Abschlussstatus,
Kurs-Reset-Informationen,
Zeitpunkte von Start, Fortschritt, Test und Abschluss.

Die Verarbeitung erfolgt zur Bereitstellung und Durchführung der Schulungsmaßnahmen, zur Anzeige des Lernstands, zur Steuerung von Kursen und Tests, zur Erstellung von Nachweisen, zur Auswertung und zur Dokumentation innerhalb der Organisation des Kunden.

Soweit diese Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet werden, ist Rechtsgrundlage Art. 28 DSGVO in Verbindung mit dem Auftragsverarbeitungsvertrag. Soweit hookfree eigene Sicherheits- oder Nachweiszwecke verfolgt, kann ergänzend Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO einschlägig sein.

9. Zertifikate und Schulungsnachweise

Die hookfree Academy kann nach erfolgreichem Abschluss von Kursen Zertifikate oder Schulungsnachweise bereitstellen.

Hierzu können insbesondere verarbeitet werden:

Name,
geschäftliche E-Mail-Adresse,
Organisation,
Kurs,
Abschlussdatum,
Zertifikatsstatus,
Zertifikats-ID,
Zertifikatsdatei,
Downloadinformationen,
technische Nachweisdaten.

Zertifikate dienen als Schulungsnachweis. Bereits erzeugte Zertifikate können als historische Nachweise erhalten bleiben. Dies gilt auch dann, wenn ein Kurs zurückgesetzt oder erneut bearbeitet wird.

Die Verarbeitung erfolgt zur Dokumentation von Schulungsabschlüssen, zur Bereitstellung von Nachweisen, zur Nachvollziehbarkeit und zur Erfüllung organisatorischer Dokumentationszwecke des Kunden.

10. Kurs-Reset und erneute Bearbeitung

Bei Kurs-Resets können Lernfortschrittsdaten zurückgesetzt oder für eine erneute Bearbeitung neu aufgebaut werden. Bereits ausgestellte Zertifikate und Schulungsnachweise bleiben als historische Nachweise erhalten und sind nicht zwingend mit dem aktuellen Bearbeitungsstand identisch.

Die Verarbeitung erfolgt zur erneuten Durchführung von Schulungsmaßnahmen und zur nachvollziehbaren Dokumentation bereits erreichter Abschlüsse.

11. Kundeneigene Kursinhalte und Uploads

Soweit Kunden eigene SCORM-Kurse, Videodateien, Texte, Materialien oder sonstige Kursinhalte bereitstellen, verarbeitet hookfree diese Inhalte zur Einrichtung und Bereitstellung innerhalb des jeweiligen Kundenmandanten.

Kundeneigene Kursinhalte werden nicht für andere Kunden, eigene Schulungsprodukte, Werbezwecke oder sonstige Zwecke außerhalb der Vertragsdurchführung verwendet.

Der Kunde ist für die Rechtmäßigkeit der bereitgestellten Inhalte, die erforderlichen Nutzungsrechte und die Datenschutzkonformität der Inhalte verantwortlich. Die Plattform ist nicht darauf ausgelegt, besondere Kategorien personenbezogener Daten in Kursinhalten, Freitexten, Tickets oder Uploads zu verarbeiten, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde.

12. Besondere Kategorien personenbezogener Daten

Die hookfree Academy ist grundsätzlich nicht dafür bestimmt, besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO zu verarbeiten.

Kunden sollen keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten, insbesondere Gesundheitsdaten, Religionsdaten, Gewerkschaftsdaten, Daten zur sexuellen Orientierung, biometrische Daten, genetische Daten oder vergleichbare sensible Daten in Nutzerfeldern, Kursinhalten, Freitexten, Tickets, Uploads, SCORM-Paketen, Videos oder sonstigen Plattformbereichen hinterlegen, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde.

13. Reporting, Auswertungen und Lizenzverwaltung

Die Plattform kann Reports, Übersichten, Zertifikatslisten, Lizenzübersichten, Lizenzverläufe oder sonstige Auswertungen erzeugen.

Je nach Rolle und Konfiguration können diese insbesondere enthalten:

- aggregierte Kursdaten,
- personenbezogene Kursfortschritte,
- Abschlussquoten,
- Pflichtkursübersichten,
- Zertifikatsdaten,
- Abteilungs- oder Organisationsauswertungen,
- Lizenzstände,
- Lizenzverläufe,
- Monatspeaks,
- Exportdaten.

Die Verarbeitung erfolgt zur Steuerung, Dokumentation und Auswertung von Schulungsmaßnahmen, zur Lizenzverwaltung und zur Abrechnung bzw. Nachlizenzierung nach den vertraglichen Vereinbarungen.

Soweit personenbezogene Detailauswertungen genutzt werden, erfolgt dies im Rahmen der Verantwortung des Kunden und der eingerichteten Rollen- und Berechtigungskonzepte.

14. Systemmails, Benachrichtigungen und Erinnerungen

Die hookfree Academy kann E-Mails versenden, die für Einrichtung, Aktivierung, Vertragsdurchführung, Sicherheit, Kursorganisation, Support oder Plattformbetrieb erforderlich sind.

Hierzu können insbesondere gehören:

- Aktivierungsmails,
- Passwort-Reset-Mails,
- Sicherheitsbenachrichtigungen,

Kursbenachrichtigungen,
Erinnerungsmails zu offenen Kursen,
Admin-Zusammenfassungen,
Ticketbenachrichtigungen,
interne Benachrichtigungen an hookfree,
vertragsbezogene E-Mails.

Dabei werden insbesondere E-Mail-Adresse, Name, Organisationsbezug, Kursbezug, Rollenbezug, Statusinformationen und erforderliche technische Versanddaten verarbeitet.

Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Soweit E-Mails im Auftrag des Kunden an dessen Nutzer versendet werden, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 28 DSGVO.

15. Support und Ticketsystem

Wenn Sie Supportanfragen stellen oder das Ticketsystem nutzen, verarbeiten wir die dafür erforderlichen Daten.

Hierzu können insbesondere gehören:

Name,
E-Mail-Adresse,
Organisation,
Benutzerrolle,
Inhalt der Anfrage,
Ticketstatus,
Anhänge,
technische Informationen,
Fehlermeldungen,
betroffene Plattformfunktionen,
Bearbeitungsverlauf,
interne Notizen.

Die Verarbeitung erfolgt zur Bearbeitung der Anfrage, zur Fehleranalyse, zur Kommunikation, zur Verbesserung der Plattform und zur Vertragsdurchführung.

Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Soweit Supportdaten Inhalte aus dem Kundenmandanten betreffen, kann die Verarbeitung zusätzlich als Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO erfolgen.

16. Abrechnung per Angebot und Rechnung

Die hookfree Academy wird grundsätzlich auf Grundlage eines Angebots und einer Rechnung abgerechnet. Eine Zahlungsabwicklung über Stripe oder einen Self-Service-Checkout ist nicht Bestandteil der Standardnutzung der hookfree Academy.

Für Angebotserstellung, Vertragsdurchführung, Rechnungsstellung und Abrechnung können insbesondere verarbeitet werden:

Name und Kontaktdaten von Ansprechpartnern,
Organisation,
Rechnungsanschrift,
Rechnungs-E-Mail-Adresse,

Angebotsdaten,
Vertragsdaten,
gebuchte Lizenzanzahl,
Lizenzkosten,
Zusatzleistungen,
Rechnungsdaten,
Zahlungsstatus,
steuer- und handelsrechtlich erforderliche Daten.

Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, soweit steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

17. Newsletter, Marketing und Informationsmails

Soweit wir Newsletter oder werbliche Informationen anbieten, erfolgt der Versand nur auf Grundlage einer Einwilligung oder einer sonstigen gesetzlichen Erlaubnis.

Bei Anmeldung zu einem Newsletter können insbesondere E-Mail-Adresse, Name, Zeitpunkt der Anmeldung, Bestätigungsstatus, technische Nachweise der Einwilligung und Abmeldestatus verarbeitet werden.

Sie können eine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Vertragsrelevante Systemmails, Sicherheitsmails, Kursbenachrichtigungen oder notwendige Kundeninformationen sind keine werblichen Newsletter und können unabhängig von einer Newsletter-Einwilligung versendet werden.

18. Cookies und vergleichbare Technologien

Die hookfree Academy kann technisch notwendige Cookies oder vergleichbare Technologien verwenden.

Technisch notwendige Cookies werden eingesetzt, um grundlegende Funktionen bereitzustellen, insbesondere Sitzungssteuerung, Login-Funktion, Sicherheitsfunktionen, CSRF- und Missbrauchsschutz sowie Speicherung technischer Zustände.

Rechtsgrundlage für technisch notwendige Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, bei vertragsbezogenen Plattformfunktionen zusätzlich Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Analyse- oder Marketing-Cookies werden nur eingesetzt, wenn eine entsprechende Rechtsgrundlage vorliegt, insbesondere eine Einwilligung, sofern diese erforderlich ist.

19. Audit-Logs, Sicherheitslogs und technische Protokolle

Zur Nachvollziehbarkeit sicherheitsrelevanter und vertragsrelevanter Aktionen führen wir Audit-Logs und Sicherheitsprotokolle.

Diese können insbesondere folgende Informationen enthalten:

ausführender Benutzer,
Organisation bzw. Mandant,
Aktion,
Zeitpunkt,
betroffene Ressource,
technische Metadaten,
Zusammenfassung der Aktion,
Status oder Ergebnis,

fehlgeschlagene oder erfolgreiche Login-Ereignisse,
Rate-Limit-Ereignisse,
2FA-Ereignisse,
Fehler- und Systemereignisse.

Audit- und Sicherheitslogs dienen der Sicherheit, Nachvollziehbarkeit, Missbrauchsvermeidung, Fehleranalyse und Erfüllung vertraglicher sowie rechtlicher Anforderungen.

Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO sowie, soweit erforderlich, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

20. Empfänger personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten können im erforderlichen Umfang an Empfänger weitergegeben werden.

Hierzu können insbesondere gehören:

Hosting- und Infrastruktur-Dienstleister,
Backup-Dienstleister,
E-Mail- und Kommunikationssysteme,
Steuerberater oder Buchhaltungsdienstleister für Rechnungs- und Firmendaten,
Rechtsberater,
IT-Dienstleister,
Behörden oder öffentliche Stellen, soweit gesetzlich erforderlich,
Kunden bzw. berechtigte Nutzer innerhalb eines Mandanten,
Subunternehmer im Rahmen der Auftragsverarbeitung.

Eine Weitergabe erfolgt nur, wenn dies für die genannten Zwecke erforderlich ist, eine Rechtsgrundlage besteht oder eine gesetzliche Verpflichtung vorliegt.

21. Hosting, Mailversand und technische Infrastruktur

Die hookfree Academy und damit zusammenhängende Systeme werden auf technischer Infrastruktur betrieben, die für die Bereitstellung der Leistungen erforderlich ist. Die relevanten Systeme werden bei IONOS betrieben.

Dabei können personenbezogene Daten auf Servern, Datenbanken, Backup-Systemen, Logsystemen, Mailservern und sonstigen technischen Komponenten verarbeitet werden.

Der Mailversand erfolgt über von hookfree betriebene Mailcow-/Mailserver-Infrastruktur auf IONOS-Systemen.

Backups können über eine von IONOS bereitgestellte bzw. vermittelte Acronis-Backup-Lösung verarbeitet werden.

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um die Daten zu schützen, insbesondere durch Zugriffsbeschränkungen, Verschlüsselung bei der Übertragung, Rollen- und Berechtigungskonzepte, Protokollierung, Backup-Konzepte und weitere Sicherheitsmaßnahmen.

22. Drittlandübermittlungen

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt nur, wenn hierfür eine geeignete Rechtsgrundlage besteht.

Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn Dienstleister mit Sitz oder Konzernbezug in einem Drittland eingesetzt werden oder wenn technische Dienste solche Übermittlungen erfordern.

Soweit erforderlich, werden geeignete Garantien eingesetzt, insbesondere Angemessenheitsbeschlüsse, Standardvertragsklauseln oder sonstige gesetzlich vorgesehene Mechanismen.

23. Speicherdauer und Löschung

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Plattformdaten, Nutzerkonten, Lernfortschritte, Zertifikate, Reports, Lizenzdaten und Nachweisdaten werden grundsätzlich während der Vertragslaufzeit gespeichert, soweit sie für die Leistungserbringung, Dokumentation oder Nachvollziehbarkeit erforderlich sind.

Nach Vertragsende werden personenbezogene Plattformdaten grundsätzlich innerhalb von 90 Tagen gelöscht oder anonymisiert, sofern keine offenen Nachforderungen, Abrechnungsfragen, gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, berechtigten Nachweisinteressen oder abweichenden Vereinbarungen entgegenstehen.

Bereits erzeugte Zertifikate und Schulungsnachweise können als historische Nachweise erhalten bleiben.

Vertrags- und Rechnungsdaten werden entsprechend gesetzlicher Aufbewahrungspflichten gespeichert.

Sicherheits- und Audit-Logs können für einen angemessenen Zeitraum gespeichert werden, soweit dies zur Sicherheit, Missbrauchsvermeidung, Fehleranalyse oder Nachweisführung erforderlich ist.

Backups werden nach dem jeweiligen Backup- und Löschzyklus überschrieben oder gelöscht.

24. Datensicherheit

Wir setzen technische und organisatorische Maßnahmen ein, um personenbezogene Daten gegen Verlust, Missbrauch, unbefugten Zugriff, Veränderung oder Offenlegung zu schützen.

Hierzu können insbesondere gehören:

TLS-Verschlüsselung bei der Übertragung,

rollenbasierte Zugriffskontrollen,

Mandantentrennung,

Zwei-Faktor-Authentifizierung,

Passwortschutz,

Domainbeschränkungen für Nutzeranlage,

Zugriffsbeschränkungen,

Protokollierung sicherheitsrelevanter Aktionen,

Sicherheitsheader,

Rate-Limits,

Backup- und Wiederherstellungsprozesse,

Schutz vor unbefugten Zugriffen,

regelmäßige technische Weiterentwicklung.

Die konkreten Maßnahmen können abhängig von Plattformbereich, Datenkategorie und technischer Entwicklung angepasst werden.

25. Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung bestimmter personenbezogener Daten ist erforderlich, um die hookfree Academy einzurichten, bereitzustellen, zu verwalten oder zu nutzen.

Ohne erforderliche Daten können bestimmte Leistungen nicht bereitgestellt werden. Beispielsweise können ohne geschäftliche E-Mail-Adresse kein Benutzerkonto aktiviert, ohne Organisationsdaten kein Kundenmandant eingerichtet und ohne Kurs- oder Zuweisungsdaten keine Schulungsmaßnahmen dokumentiert werden.

26. Automatisierte Entscheidungen

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidung im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Bestimmte technische Prüfungen, Validierungen, Sicherheitsprüfungen oder Statusänderungen können automatisiert unterstützt werden. Wesentliche organisatorische Entscheidungen verbleiben beim Kunden oder werden durch hookfree im Rahmen der vertraglichen Leistung geprüft.

27. Rechte betroffener Personen

Betroffene Personen haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:

Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,

Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,

Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,

Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO,

Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO,

Recht auf Widerruf einer Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO,

Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an info@hookfree.de wenden.

Soweit wir personenbezogene Daten im Auftrag eines Kunden verarbeiten, leiten wir Anfragen betroffener Personen gegebenenfalls an den jeweiligen Verantwortlichen weiter oder stimmen die Bearbeitung mit diesem ab.

28. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen Verarbeitungen Widerspruch einzulegen, die auf Art. 6 Abs. 1 lit. e oder lit. f DSGVO beruhen.

Wir verarbeiten die betroffenen personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

29. Widerruf von Einwilligungen

Soweit eine Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

30. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.

Sie können sich insbesondere an die Aufsichtsbehörde Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Datenschutzverstoßes wenden.

31. Änderungen dieser Datenschutzhinweise

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzhinweise anzupassen, wenn sich technische, rechtliche oder organisatorische Änderungen ergeben.

Die jeweils aktuelle Fassung wird auf unserer Website oder innerhalb der Plattform bereitgestellt.

Bei wesentlichen Änderungen können wir Kunden zusätzlich innerhalb der Plattform oder per E-Mail informieren.

32. Kontakt

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an:

hookfree UG (haftungsbeschränkt)

Buscher Weg 15

41751 Viersen

E-Mail: info@hookfree.de